

—, 101*, 99%. Zugel. im Juni 1902; erster Kurs 26./6. 1902: 101%. Notiert in Frankf. a. M. u. Mannheim. Ende 1919 soll eine neue Anleihe von M. 3 000 000 zu 4 $\frac{1}{2}$ % verzinsl. begeben werden; gleichzeitig kommt der Rest der obigen Anleihe von 1902 zur Rückzahlung bezw. ist solche zum 1./4. 1920 gekündigt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. (bis 31./12. 1893 Kalenderj.).

Gen.-Vers.: Spät. im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. weitere Rückl., 4% Div. Vom Übrigen erhält der Gesamt-Aufsichtsrat eine feste Entschädigung von M. 30 000 pro Jahr, sowie eine Vergütung von 4% des Reingewinns welcher nach Vornahme sämtlicher Abschreibungen und Rücklagen und ferner nach Abzug eines für die Aktionäre bestimmten Betrages von 4% des eingezahlten Grundkapitals verbleibt.

Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Gebäude u. Grundstücke 1858 145, Masch. u. Fabrikeinricht. 332 578, Fuhrpark 1, Kontoreinricht. 1, Beteilig. 150 000, Roh- u. Betriebsmaterial., Halb- u. Fertigfabrikate 3 127 547, Kassa u. Wechsel 61 112, Wertp. 203 769, Debit. 868 321. — Passiva: A.-K. 4 000 000, R.-F. 424 466, Sonder-Rückl. 100 000, Disp.-F. 100 000, Teilschuldverschreib. 800 000, do. ausgel. u. unerhob. Zs.-Scheine 13 810, Unterstütz.-F. 259 505, Akzente 543 511, Div. 280 000, Tant. an A.-R. 4728, Vortrag 75 453. Sa. M. 6 601 475.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Teilschuldverschreib. - Zs. 37 687, Handl. - Unk. 1 131 375, Kriegsunterstütz. 100 403, Abschreib. 147 178, Gewinn 360 182. — Kredit: Vortrag 81 968, Rohgewinn 1 694 858. Sa. M. 1 776 826.

Kurs Ende 1899—1919: 180, 148.50, 124, 106.90, 87.40, 97.50, 114.50, 144, 137, 133, 127, 128, 124, 113, 109, 118.50*, —, 140, 168, 140*, 142%, Eingef. 22./3. 1899 zu 190%. Notiert Frankf. a. M., sowie in München u. Mannheim. Die Aktien Nr. 2401—4000 zugelassen Juni 1903.

Dividenden 1903/04—1918/19: 4, 4, 4, 8, 8, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 7, 7, 5, 7, 9, 11, 11, 7%.

C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Ferdinand Wolff, Ferdinand Wenk-Wolff; Stellv. Gustav Bartels.

Prokuristen: Heinr. Müller, O. Achenbach, Fritz Brecht.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Kammerpräsident Karl Künzig, Donaueschingen; Frau Ferdinand Wolff Wwe., Carl Wolff, Mannheim.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Frankf. a. M.: Mitteldeutsche Creditbank; Mannheim: Süddeutsche Disconto-Ges.; München: Bayer. Vereinsbank.



Färbereien, Kattun-Fabriken, Bleichereien, Appretur-Anstalten etc.

Neue Augsburger Kattunfabrik in Augsburg.

Gegründet: 12./1. 1885; eingetr. 5./2. 1885. Entstanden aus der ehem. „Augsburger Kattunfabrik“ (A.-K. M. 700 000). Erwerbung M. 600 000.

Zweck: Betrieb der Stoffdruckerei und aller verwandten Fabrikationszweige. Die Fabrik arbeitet mit 13 Druckmasch., die Dampfmasch. besitzen 650 PS., die Gebäude sind mit M. 622 190, die maschinellen Einricht. mit M. 1 812 403 versichert. Gesamtareal 30 Tagwerk. Bauliche u. maschin. Neuerungen wurden 1905—07 vorgenommen. Neueinricht., Verbesser. u. Unterhalt. erforderten 1905/06—1914/15 zus. M. 151 319, 354 492, 83 183, 74 346, 66 969, 148 815, 125 709, 89 270, 37 372, 173 133. 1915/16 u. 1916/17 Produktionseinschränkungen. 1916/17 Aufnahme der Papiergewebefabrikation. Neuerdings werden Versuche mit der Verarbeitung von Zellulose gemacht.

Kapital: M. 2 100 000 in 2100 gleicher. Aktien (Nr. 1—2100, wovon die Nr. 1—900 abgest.) à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 3./2. 1892 auf M. 2 500 000 in 1500 St.-Aktien u. 1000 Prior.-Aktien à M. 1000. Letztere div.-ber. ab 1./7. 1892, wurden den Aktionären 3:1 zu 103% angeboten. Behufs Rekonstruktion des Unternehmens (Unterbilanz ult. Juni 1904 M. 486 436) beschloss die G.-V. v. 30./8. 1904 Herabsetzung des A.-K. durch Zus.legung der St.-Aktien im Verhältnis 5:1, der Prior.-Aktien 5:3 (auf M. 900 000), sowie Aufhebung der besond. Rechte der Prior.-Aktien; ferner Erhöh. des A.-K. um M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000 (auf M. 2 100 000), übernommen von einem Konsort. zu pari, angeb. den Aktionären zu pari.

Hypoth.-Anleihe: M. 1 200 000 in 4% Schuldscheinen von 1889, Stücke 1000 Lit. A à M. 1000, 400, Lit. B à M. 500. Zs. 1./5. u. 1./11. Tilg. ab 1894 durch jährl. Ausl. von M. 25 000—100 000 in der G.-V. auf 1./11. Die Anleihe ist hypothek. an 1. Stelle auf dem Grundbesitz der Ges. eingetr. Zahlst.: Augsburg: Bayer. Disconto- u. Wechselbank. In Umlauf am 30./6. 1919 noch M. 625 000. Kurs in Augsburg Ende 1901—1919: 93, 95, 97, 99, 60, 100, 25, 101, 99, 97, 99, 97, 98, 94, 86, 87*, —, 88, —, 93*, 91%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (erfüllt aus dem Buchgewinn der Zus.legung der Aktien 1904), sodann besondere Abschreib. u. Rücklagen, vom verbleib. Betrage vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 5% Tant. an A.-R., nach Abzug von 4% Div. auf das ganze eingezahlte A.-K., etwaiger Rest des verbleib. Reingewinns nach G.-V.-B.